

# Shiroi no Bara Short Stories

## for my Himmie-Chan

Von abgemeldet

### Pillow talk

Pillow Talk

Der morgen nach einem gelungenen Shiroi no Bara Konzert in der Wg

„Guten morgen mein Zuckerengel!“, murmelte Yuuki leise und hauchte Shou einen Kuss in die Halsbeuge. Von Shou kam ein unverständliches Murmeln, welches Yuuki ein leises Kichern entlockte. Er rückte näher an seinen Geliebten und ließ die Hand über die bloße Brust des anderen wandern.

„Das gestern Nacht war der Hammer!“, jauchzte Yuuki und kicherte erneut. Shou jedoch entgegnete erneut nur ein leises Brummen und drehte sich auf die Seite.

„Jab, das Konzert war der Hammer!“

„ABER...“, entsetzt schnappte Yuuki nach Luft, schmollend schob sich seine Unterlippe vor. Er griff nach seinem rosa Lieblingskissen und warf es seinem Freund an den Kopf.

„Heeee...“ Shou saß Kerzen gerade im Bett und funkelte Yuuki an.

„Was sollte das?“

„Hey du sitzt und bist wach...“ Yuuki schmiss sich an den Hals seines Geliebten und kicherte. Die Beine um die Taille des anderen geschlungen klammerte sich Yuuki an Shou und blickte ihn von unten herab mit großen grünen Augen an. Genervt verdrehte Shou die Augen und versuchte Yuuki von sich zu schieben und gleichzeitig nach seinen Zigaretten zu greifen. Die Zigaretten erwischte er, doch Yuuki wurde er nicht los. Sich seines Schicksals ergeben schob sich Shou eine Zigarette zwischen die Lippen und ließ sein Zippo aufschnappen. Mit einem tiefen Atemzug zog er den Rauch tief in die Lungen und pustete den Rauch in Yuukis Gesicht.

„Uäääh du bist doch blöd!“, rief Yuuki und drückte Shou das erste Kissen, was er in die Hand bekam ins Gesicht. Kichernd und jauchzend nahm er die Zigarette aus Shous Hand und legte sie in den Aschenbecher, bevor er sich auf seinen Geliebten stürzte. Überrascht fiel dieser hinten über, bekam jedoch schnell wieder die Oberhand und saß rücklings auf Yuuki, die Hände über dem Kopf festhaltend und seinen kleinen rosa Freund fies anfunkelnd.

„Oh ja, das Konzert war einfach nur der Hammer...“, schnurrte Shou in Yuukis Ohr, mit einem Lächeln in der Stimme. Der Kleine fing an zu lachen und zu Zappeln.

„Nich, Shooooouuu...das KIIITZELT!“, rief er und versuchte sich zu befreien, doch gegen Shou hatte er keine Chance. Unbeeindruckt griff dieser nach eines der Kissen und drückte es auf Yuukis Gesicht.

„Stille!“, meinte er trocken, griff nach seiner Zigarette und nahm einen zug.  
Ein Klopfen an der Tür ließ ihn aufschauen. Yuuki nutzte die Gelegenheit und befreite sich. Stolpernd hechtete er auf die Tür zu und stürzte sich auf den Gast.

Es war Tetsu, in Boxershorts und T-Shirt, die Haare vom schlafen verwuschelt. Er kam nicht dazu etwas zu sagen, da stürzte sich Yuuki auf ihn und schlang seine Arme um dessen Hals.

„Tetsuuuuuuuu...Shooouuuuuuu hat versucht mich umzubringeeeee!“ , rief er und schluchzte theatralisch auf.

„Schade das er es nicht geschafft hat.“, erwiderte Tetsu nur.

„Wäre schön wenn ihr ein bisschen leise sein könntet. Ein paar versuchen noch zu schlafen und es ist ja nicht so, dass ihr gestern Nacht wirklich leise wart!“, fügte er hinzu, schob Yuuki von sich und rieb sich über die Nase.

„Tuuuut uns leeeeeeid!“ Yuuki machte große Augen. So sah er aus wie ein kleiner Welp mit blauen Haaren.

„Naja eigentlich nicht und jetzt verschwinde.“, mischte sich Shou ein und kratzte sich an der Schulter.

„Wir sollten Yuuki weniger Zucker geben.“ Tetsu warf Yuuki noch einen letzten Blick zu und ließ dann die Tür hinter sich ins Schloss fallen.

Yuuki starrte noch einige Momente die Tür an und sprang dann zu seinem Geliebten aufs Bett.

„Hat er das ernst gemeint?“, fragte er mit weinerlicher Stimme und schaute Shou mit großen Augen an.

„Vielleicht.“, erwiderte dieser nur und lehnte sich gegen die Wand. Yuuki krabbelte über das Bett und kuschelte sich an die Brust des anderen.